

Gemeinde Glandorf

Glandorf, den 15.11.2017

N i e d e r s c h r i f t

BPA/008/2017

über die **öffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses**
am **Mittwoch**, den **15.11.2017**, von **19:30 Uhr** bis **21:15 Uhr**
im **Sitzungssaal des Rathauses Glandorf, Münsterstr. 11, 49219 Glandorf**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Reinhard Lefken CDU

Mitglieder

Herr Andre Harwerth CDU
Herr Reinhold Hothnaier UWG
Herr Willi Micke SPD
Herr Alfons Pöhler CDU

Ratsmitglied

Frau Edeltraud Erpenbeck UWG Vertreterin für Gottlöber

Bürgermeisterin

Frau Dr. Magdalene Heuvelmann

Protokollführer

Herr Frank Scheckelhoff

Abwesend:

Mitglieder

Herr Sebastian Gottlöber UWG

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung**

Ausschussvorsitzender Lefken eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder**

Ausschussvorsitzender Lefken stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ausschussmitglieder fest.

3. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Lefken stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt. Die Beratung von TOP 8 erfolgt vor der Beratung zu TOP 7.

5. **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses Nr. BPA/007/2017 vom 26.09.2017**

Die Niederschrift BPA/007/2017 vom 26.09.2017 liegt allen Ausschussmitgliedern vor. Gegen Form und Inhalt werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

6. **Bericht der Verwaltung**

Herr Scheckelhoff berichtet über folgende laufende Ereignisse

- **Endausbau Baugebiet Wipsenbach**
Der Endausbau ist bis auf Kleinigkeiten abgeschlossen. Die Anlieger können wieder zu Ihren Grundstücken gelangen.
- **Windmühle**
Die Bauarbeiten laufen. Zur Zeit wird noch immer der Putz herunter geschlagen. Der Zimmermann kann bald im Inneren mit Arbeiten an den Balkenlagen beginnen
- **Straßenreparatur**
Die Asphaltarbeiten sind abgeschlossen. Es ist noch ein Angelich der Bankettan an verschiedenen Abschnitten vorzunehmen
- **Kalberkamp**
Die Ausschreibung ist erfolgt. Die Auftragsvergabe erfolgt in der nächsten VA Sitzung.

- **Wöstenwind**

Beim Landkreis Osnabrück wurde der Antrag zur Errichtung von 4 Windenergieanlagen in der Avereferdener Wüste eingereicht. Die Offenlage erfolgt vom 22.11.2017 bis zum 22.12.2017.

7. Gemeinsamer Bürgerbus Glandorf - Lienen - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 01/120/2017

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann und Herr Scheckelhoff erläutern die Initiative zur Einrichtung eines gemeinsamen Bürgerbusses mit der Nachbargemeinde Lienen.

Vertreter aller Fraktionen begrüßen die Initiative als wertvollen Beitrag zur Ergänzung der ÖPNV Struktur. Insbesondere die Anbindung des Bahnhofes in Kattenvenne ist für die Glandorfer Bürger ein wertvoller Beitrag, um die Oberziele Münster und Osnabrück zeitnah zu erreichen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Gemeinde Lienen die Einrichtung eines BürgerBusses im Jahr 2018 vorzubereiten und die entsprechenden Haushaltsmittel einzustellen.

Hierzu laden die Gemeinden Anfang 2018 zu gemeinsamen Informationsveranstaltungen ein.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

8. Erschließungsplanung der Gewerbeflächen an Heidestraße und Laudieker Straße- Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 01/141/2017

Herr Tovar vom Büro Hans Tovar & Partner IBT stellt die wasserwirtschaftlichen Planungen im Bereich Heidestraße und Laudieker Straße vor.

Die Verlegung der notwendigen Schmutz- und Regenwasserkanalisationen in diesem Bereich ist problemlos und weitgehend ohne Inanspruchnahme der bestehenden Straßen möglich.

Ein besonderes Augenmerk lenkt Herr Tovar auf die zu errichtenden Regenrückhaltebecken. Der Rasende Boller, in den auch die künftigen Gewerbeflächen entwässern werden, führt mitten durch die Ortslage. Hier wurden vor einigen Jahren bereits Baumaßnahmen an den bestehenden Regenrückhaltebecken am Frankenweg und Krankenhausstraße ausgeführt, um die bei Starkregen anfallenden Wassermassen sachgerecht zurückzuhalten. Um die Starkregenproblematik im Dorf nicht zu verschärfen, ist es notwendig, den Oberflächenabfluss der neu hinzukommenden befestigten Gewerbeflächen in den Rasenden Boller auf den natürlichen Gebietsabfluss zu reduzieren. Hierzu werden die beiden Becken an der Heidestraße und auf dem alten Sportplatz Laudiek errichtet. Herr Tovar verweist darauf, dass naturgegeben allerdings ein Restrisiko verbleibt. Die Becken sind für bestimmte Regenereignisse ausgelegt. Werden diese Mengen überschritten, kann es natürlich zu Hochwasserschäden kommen. Eine Aktualisierung des Generalentwässerungsplanes könnte eventuell vorhandene Schwachstellen im Kanalisationssystem aufdecken.

Ratsmitglied Micke fragt, ob es möglich sei, Teilflächen der Gewerbegrundstücke wasserdurchlässig zu gestalten.

Herr Tovar erläutert, dass dies für Stellplätze vielleicht möglich sei, für einen Speditionsbetrieb, oder Verkehrsflächen für LKW ist dies nicht möglich.

Ausschussvorsitzender Lefken eröffnet nach einstimmigem Beschluss die Sitzung für Fragen der Zuhörer.

Eine Zuhörerin freut sich, dass die Gemeinde die neuen Regenrückhaltebecken errichtet. Sie fragt ob hier auch verschmutztes Wasser ankommt.

Herr Tovar antwortet, dass das Oberflächenwasser von befestigten Flächen kommt. Hier können Abschwemmungen auftreten. Je nach Gewerbeart ist eine Vorbehandlung der Abwässer zu organisieren.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen der Zuhörer vorliegen, schließt Ausschussvorsitzender Lefken die Sitzung für weitere Fragen und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Erschließungsplanung für den Bereich „Heidestraße“ und „Laudieker Straße“ wird in der vorgestellten Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

9. Sachstand zur Entwicklung des Baugebiet Dorenberg Teil III - Beratung Vorlage: 01/147/2017

Herr Scheckelhoff trägt vor, dass die Artenschutzuntersuchungen zur Erweiterungsplanung für das Baugebiet Dorenberg zwischenzeitlich abgeschlossen wurden. Bis Oktober wurden Erhebungen über die im Bereich vorgefundenen Tierarten durchgeführt. Das formelle Gutachten, das für die Weiterführung des Verfahrens notwendig ist, wird Mitte November erwartet.

Die Ergebnisse dieses Gutachtens sind vom begleitenden Planungsbüro dann anschließend in den Umweltbericht für den Bebauungsplan einzuarbeiten. Sobald alle Unterlagen vollständig vorliegen, werden diese dem Bau- und Planungsausschuss zur Beschlussfassung über die Öffentliche Auslegung vorgelegt. Anschließend erfolgt die formale Offenlage der Planunterlagen und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Zielsetzung ist es, diese Beteiligungsschritte im Winter durchzuführen. Nach Aufbereitung der dann eingehenden Anregungen und Bedenken ist geplant, die abschließende Verabschiedung des Bebauungsplanes als Satzung in den Ratsgremien im Frühjahr 2018 zu organisieren.

Die Vorbereitung der Erschließungsplanungen erfolgt bereits parallel, so dass nach erfolgter Beschlussfassung und Genehmigung durch den Landkreis Osnabrück die Kanal- und Straßenbauarbeiten im Frühjahr ausgeführt werden können.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

10. Antrag des SC Glandorf zur Überarbeitung der Linierung der Sporthalle - Beratung und Beschlussfassung Vorlage: 01/143/2017

Ausschussvorsitzender Lefken erläutert den Antrag des Sportvereines.

Die reinen Kosten für die Linierung Badminton belaufen sich auf rd. 13.000 EUR. Die Kosten für eine neue Linierung der Basketballfelder belaufen sich auf rd. 4.000 EUR. Fraglich ist noch, welche Anzahl an Bodenröhren für die neuen Badminton Felder notwendig sind. Die angefragte Firma hat einen Bedarf von bis zu 12 Stück ermittelt. Hierfür würden zusätzliche Kosten in Höhe von rd. 11.000 EUR entstehen. Laut Auskunft der Badminton Abteilung ist es jedoch auch möglich hier mit aufstellbaren Haltepfosten zu arbeiten.

Die Ausschussmitglieder sind einstimmig der Auffassung einen Beschluss erst im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zu fassen.

11. Dorfeingangsschilder - Beratung und Beschlussfassung **Vorlage: 01/148/2017**

Ausschussvorsitzender Lefken erläutert den Sachverhalt.

Herr Scheckelhoff ergänzt, dass mit den zuständigen Behörden bereits Kontakt aufgenommen wurde.

Die Ausschussmitglieder befürworten die Aufstellung der Begrüßungsschilder und favorisieren die Variante 1.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit den jeweiligen Straßenbaulastträgern, die Voraussetzung zu schaffen, an den Ortseingängen nach Glandorf Begrüßungsschilder aufzustellen. Die Variante 1 wird favorisiert.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

12. "Eine blühende Gemeinde" -Begrünung von Thieplatz und Ort - Beratung und Beschlussfassung **Vorlage: 01/142/2017**

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann berichtet über das Ergebnis der Zusammenkunft mit den Glandorfer Gartenbaubetrieben über die künftige Gestaltung von verschiedenen Elementen im Ort. Das Engagement einer Bürgerin gemäß des Antrages wird begrüßt. Die Ideen sollen im Rahmen des Pflanzkonzeptes zu Nr.4) berücksichtigt werden.

Ratsmitglied Pöhler begrüßt die künftige einheitliche Entwicklung von gemeindlichen Grünflächen. Ratsmitglied Micke ergänzt, in diesem Zusammenhang auch die Kosten für Leistungen des Bauhofes transparent zu machen.

Ausschussvorsitzender Lefken unterbricht nach einstimmigen Beschluss die Sitzung und öffnet sie für Fragen und Erläuterungen für die anwesenden Gäste und gibt Frau Schulte-Frankenfeld die Möglichkeit, ihren Antrag zu erläutern.

Frau Schulte-Frankenfeld erläutert ihren Antrag an den Bau- und Planungsausschuss, der den Ausschussmitgliedern vorliegt.

Zur vorübergehenden Gestaltung des Thieplatzes ist sie der Meinung, dass die Verwendung von Hortensien auf dem Thieplatz nicht optimal ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen der ZuhörerInnen vorliegen, schließt Ausschussvorsitzender Lefken die Sitzung wieder für die ZuhörerInnen und die Sitzung wird fortgesetzt. Er rät dazu, der Empfehlung der Fachleute für die Gestaltung des Thieplatzes zu folgen und Hortensien als Übergangsbepflanzung zu verwenden.

Beschlussvorschlag:

- Zu 1) Die Verwaltung wird beauftragt die beschriebene Gestaltung auszuführen.
- Zu 2) Die Verwaltung wird beauftragt, die hierzu entstehenden Kosten zu recherchieren.
- Zu 3) Die Verwaltung wird beauftragt, die hierzu entstehenden Kosten zu recherchieren.
- Zu 4) der Bau- und Planungsausschuss begrüßt die Erstellung eines Bepflanzungskonzeptes. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beauftragung des Planungskonzeptes zu veranlassen.
- Zu 5) Die Verwaltung wird beauftragt, alles weitere hierzu zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

**13. Asphaltierung der Kleinen-Venne-Straße ab Kalberkamp - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 01/144/2017**

Herr Scheckelhoff erläutert die vorgesehene Ausbaumaßnahme im Bereich der „Kleinen-Venne Straße“

Die Ausschussmitglieder befürworten die Maßnahme in der vorgestellten Form.

Beschlussvorschlag:

Die Arbeiten zur Reparatur der „Kleinen-Venne-Straße“ werden im Zusammenhang mit den Bauarbeiten zur Herstellung der Zuwegung „Schierhölter Kamp“ ausgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

14. Anfragen und Anregungen

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann regt an, die Wegebereisungen künftig im Herbst vorzunehmen, damit die durchzuführenden Arbeiten bereits im Frühjahr ausgeführt werden können. Ratsmitglied Hothnaier gibt zu bedenken, dass sich viele Schäden erst nach dem Winter zeigen.

Ausschussvorsitzender Lefken regt an, eine Begehung der gemeindlichen Gebäude mit den Ratsmitgliedern durchzuführen.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann weist auf die kommende Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 29.11.2017 zum Thema Breitbandversorgung im Außenbereich hin.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen der Ausschussmitglieder vorliegen öffnet Ausschussvorsitzender Lefken die Sitzung für Anfragen und Anregungen der ZuhörerInnen.

Eine Zuhörerin regt an, die alte Kornbrennerei durch die Gemeinde anzumieten und während der LAGA für touristische Informationen zu nutzen. Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann erläutert, dass die leerstehenden Räume der alten Kornbrennerei inzwischen anderweitig vermietet seien.

Eine Zuhörerin erkundigt sich nach dem Planungsstand der Bauleitplanung für den alten Sportplatz Laudiek.

Herr Scheckelhoff erläutert, dass die Ergebnisse des Artenschutzgutachtens noch nicht vorliegen. Danach sollen die weiteren Verfahrensschritte eingeleitet werden.

15. Schließung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Lefken bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21.15 Uhr.

gez. Reinhard Lefken
Vorsitzender

gez. Frank Scheckelhoff
Protokollführer